

— Ein recht heiterer Vorfall ereignete sich am letzten Sonntag in einem in der Nähe Dreßdens befindlichen Ballsaal. Als sich alle Tänzer bei einem schönen Walzer drehten, trat plötzlich ein Stöcken ein und bald darauf ein von fast hundert Gästen wiederholtes Händeklatschen und Bravorufen. Als einige nicht Abneide nach der Ursache dieser so schnell hervorgerufenen Fröhlichkeit haben, mußten auch diese in das Jauchzen der Uebrigen einstimmen, denn — was war geschehen? — Eine von der schönen Welt hatte ihren Unterrock mitten im Saale verloren.

— Gute Ausrube. „Gnä' Frau, vom Damen-Konfektions-Etablissement „Zur Französin“ sind die Kleiderstoffe gekommen und gleich auch die Rechnung dazu.“ — „Sagen Sie, daß dies wahrscheinlich mein Gatte als Weihnachtsgeschenk für mich bestimmt hat und ich daher von der Rechnung nichts wissen darf.“

— Physiologisches. Lehrer: „Welche Zähne bekommt der Mensch zuletzt?“ — Schüler: „Die falschen.“

Ständesamtliche Nachrichten von Schönheide

vom 12. bis mit 18. Januar 1896.
Geboren: 16) Dem Eisenhüttenwerkführer August Friedrich Christoph in Schönheiderhammer 1 S. 16) Dem Handarbeiter Hugo Daniel Weiß hier 1 S. 17) Dem Handarbeiter Gustav Albin Unger hier 1 S. 18) Dem Eisenhüttenarbeiter Franz Robert Schöner hier 1 Z. 19) Dem Bürstenfabrikarbeiter Adolf Moritz Kunze hier 1 Z. 20) Dem Bürstenfabrikarbeiter Friedrich Louis Keller hier 1 Z. 21) Der unverheiratete Bürsteneinschieberin Emilie Auguste Reifner hier 1 Z.
Aufgehoben: Vacat.
Verheiratet: 2) Der Zimmermann Ernst Julius Schiefinger hier mit der Wirtschafterin Anna Albine Lauterbach hier. 3) Der Eisenbahnstreckendarbeiter Hermann Albin Biedermann in Oberstüppengrün mit der Bürsteneinschieberin Anna Luise Känel hier.
Gestorben: 7) Die Baderochefrau Augustine Friederike Debrich geb. Reichner in Schönheiderhammer, 39 J. alt. 8) Der Bürstenfabrikarbeiter Max Spindler hier, 26 J. alt. 9) Des Schneiders Josef Müller hier Sohn, Friedrich Rudolf, 4 M. alt. 10) Des Bildhauers Helmer Hermann Wilhelm Barckert in Wilschhaus 1. Minna, 1 M. alt. 11) Der unverheiratete Bürsteneinschieberin Auguste Mathilde Seibel in Reusbride S. Louis Max, 1 M. alt. 12) Des Handelsmanns Franz Wilhelm Iden hier S. Kurt Ewald, 3 Mon. alt.

Chemnitzer Marktpreise

vom 18. Januar 1896.

Weizen, fremde Sorten	7 Mt. 80 Pf. bis 8 Mt. 80 Pf. pro 50 Mtl.
„ sächsl. gelb	7 * 80 * * * 7 * 80 * * *
„ sächsl. weiss	6 * 65 * * * 6 * 80 * * *
„ hiesiger	6 * 30 * * * 6 * 40 * * *
„ russischer	— * — * * — * — * * *
„ fremder	6 * 50 * * * 6 * 70 * * *
„ türkischer	— * — * * — * — * * *
Bräuergerste, fremde	7 * 25 * * * 8 * 90 * * *
„ sächslische	6 * 75 * * * 7 * 30 * * *
Futtergerste	5 * 60 * * * 5 * 90 * * *
Oaser.	6 * 10 * * * 6 * 80 * * *
„ beschädigter	— * — * * — * — * * *
Kocherbsen	7 * 50 * * * 8 * 50 * * *
Roh- u. Futtererbsen	6 * 80 * * * 6 * 95 * * *
Bou	2 * 75 * * * 3 * 50 * * *
Stroh	2 * 60 * * * 3 * — * * *
Kartoffeln	2 * — * * * 2 * 30 * * *
Butter	2 * 30 * * * 2 * 50 * * *

Handelschule zu Schneeberg (gegründet 1876).

Beginn des neuen Schuljahres Dienstag, den 14. April. — **Aufnahmeprüfung** Montag, den 13. April, früh 8 Uhr. — **Unterrichtsfächer:** 1. Kaufm. Abt.: Deutsch mit Korresp., Französisch, Englisch, kaufm. Rechnen, Handelsgeogr., Stenographie, einf. u. dopp. Buchhaltung, Handelswissenschaft, Wechsellehre, Schreiben, Kontorwissenschaft. — **2. Gewerbl. Abt.:** Deutsch mit Korresp., kaufm. Rechnen, Handelsgeogr., einf. Buchhaltung, Handelswissenschaft, Schreiben, Kontorwissenschaft. — **Kursus** 2-jährig.
Anmeldungen erbeten an Herrn Stadtr. Kaufm. **Fr. Freytag** oder den **L. Kressner, Dir.**

Realschule zu Werdau.

Anmeldungen für die Realschule, nehme ich an allen Schultagen entgegen. Am sichersten bin ich von 9—10 in meinem Amtszimmer zu sprechen. Sonnabends von 9—12 Uhr. Auswärtige können die Anmeldung zu jeder Zeit bewirken. Prospekte werden unentgeltlich verabreicht. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.
Prof. Dr. Mating-Sammler,
Director.

Empfehlung!

Einen großen Posten feinste **Westfalia-Apfelkuchen**, als: 160er, 200er, 300er à Stück 5, 6, 8 und 10 Pf., im Duzend billiger, frisches **Holländer Weiskraut**, **Wirsing**, frischgef. **Petersilie**, frischen **Quark** empfiehlt **Günzel's Grünwaarenhdlg.**

Echt rheinischer **Trauben - Brust - Honig** von **W. S. Zidenheimer, Mainz**, jeden Herbst aus dem frischen Safte edelster Weintrauben durch Läuterung und Extraction mit dreifach gereinigtem Rohrzucker in Form eines flüssigen Honigs bereitet, ist seit 29 Jahren als das zuverlässigste, dabei köstliche u. billige Haus-, Genuß- und Kraftmittel für Erwachsene wie Kinder bei **Katarth, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Reuch- u. Stichehusten**, viel tausendfach — auch ärztlich empfohlen. Per Flasche 1, 1 1/2 und 3 Mark in Eibenstock bei **E. Hannebohn.**

Frishes Schellfisch
Geräuch. starke Ale
ff Ziegenkäse, Bierkäse
ff Frankfurter Würstchen
ff Pom. Gänsebrüste
Kochwild, Pfund 30 Pf.
empfehlen **Max Steinbach.**

Vertauscht
am Neujahr in einem hiesigen Restaurant eine **schwarze Pelzmütze**, dieselbe ist **A. K.** weich auf rothen Fled am Futter gesteppt gezeichnet. Umtausch erbeten bei **A. Kleemaler.**

Wein am Brühl gelegenes, jetzt von Herrn Kaufmann **Ernst Unger** innehabendes **Wohn- und Geschäftshaus** vermiethe ich vom 1. Juli cr. anderweit, event. auch getheilt.
Reflektanten wollen sich gefl. mit mir direkt in Verbindung setzen.
Antonie verw. Gläss,
Georgenthal bei Klingenthal.

Rückenspeck, frische Schlachtung, gefalzen à Str. 44., geräuchert à Str. 47. — **Mark.** Qualität vorzüglich, Abgabe beliebig, empfiehlt **F. W. Beyer, Gerz, Neuh.**

Eine Siebelftufe und eine kleine **Barterrestufe** sind zu vermietzen und können am 1. April bezogen werden bei **Albin Reifner**, vordere Rehmerstr. Nr. 3.

Stempelfarben von Paul Strebel in Sera in rot, blau, violett und grün empfiehlt à Flasche zu 50 Pfennige **E. Hannebohn.**

Hotel Hendel, Schönheiderhammer.
Dienstag, den 21. Januar:
Grosses Extra-Militär-Concert mit Ball
vom **Trompetercorps des Königin-Carola-Susaren-Regiments** Nr. 19 in Grimma. **Direktion:** Stabstrompeter und Pifton-Virtuos **Wesfe.**
Gutgewähltes Programm.
Auf Wunsch **Marsche** auf den nur bei der sächsischen Cavallerie geführten **Feldtrompeten.**
Eutree 50 Pf., **Aufang 8 Uhr.** im Vorverkauf 40 Pf.
Hochachtungsvoll **Gustav Hendel.**

Feldschlößchen.
Zu meinem am nächsten **Donnerstag**, als den 23. d. Mts. stattfindenden **Abend-Essen** lade ich Freunde und Gönner hierdurch ergebenst ein.
Hochachtungsvoll **Emil Scheller.**

Schlosserei und Reparatur-Werkstatt
von **Hermann Richter**
in **Eibenstock, Winklerstraße 8**
empfehlen sich dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum in allen in dies Fach einschlagenden Arbeiten, als z. B. in **Wählen, Schleisereien, bei Bauten, Wasserpumpen und Blütheleitungen**, desgleichen empfehle mich zur **Herstellung von Geländern** und übernehme Reparaturen an **Spritzen** und jede **Rontierung** an **Stichtmaschinen**, sowie **Umsetzen** derselben unter reeller, prompter und billiger Bedienung. Alle **Geräthe** an **Stichtmaschinen** habe stets am Lager.
Eibenstock, 17. Januar 1896.
Hochachtungsvoll **Der Obige.**

Eine größere Anzahl Plätterinnen finden noch zu höchsten Löhnen dauernde Beschäftigung. Auch können Mädchen das Plätten unter günstigen Bedingungen erlernen.
Friedrich von Lom,
Wäschefabrik, Rodewisch.

Empfehlung!
Stichtmaschinen-Reparaturen besorgt **J. W. Schäfer.**
Gefl. zu wenden an **Hrn. H. Leuk**, Feldstraße 3. Auch habe **zwei 2fache Maschinen** zu verkaufen.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat **Bäcker** zu werden, findet gutes Unterkommen. Zu erfahren in der Expedition ds. Bl.

4/4 Maschinen beschäftigt dauernd **Richard Oeser.**

Zwei Sticker sucht **H. Wolf, Haberleithe.**

Neu! Gänsefedern! Neu!
Gänsefedern, vollständig ganz neue, von großen Gänsen, mit der Hand geschliffen, ein Pfund nur 1 M. 20 Pf. und dieselben besserer Sorte nur 1 M. 40 Pf. Diese **gauen Gänsefedern** werden in Probe-Postcollis mit 10 Pfund gegen Post-Nachn. überall hin versendet. **J. Krause**, Bettfedernhandlung in **Prag**, 620-I 43, (Böhmen). Umtausch gestattet.

4/4 Lohnmaschinen auf **Gambrie, Radoplan, Rousselin** und **bunt** (Gambrie) beschäftigt dauernd **A. Schlesinger,** **Oberschlerna.**

Empfehle frisch eingetroffenen **Schellfisch.**
Hermann Blechschmidt.

Ein Mädchen von 12—13 Jahren wird zur **Berforgung** eines Kindes bei gutem Lohn gesucht.
Winklerstraße 1.

Ein guter **Lambourirer** wird zum **sofortigen Antritt** gesucht. Wo? zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Dr. Richters electromotorische Zahnhalsbänder, um **Kindern das Zähnen zu erleichtern**. Das langjährige gute Renommé der Fabrik u. der immer sich vergrößernde Absatz derselben bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind bei **E. Hannebohn.**

Hôtel Rathhaus.

Deute Dienstag:
Spanferkel.

Tüchtigen und thätigen Personen wird eine Vertretung angeboten, womit noch viel Geld zu verdienen ist. — Offerten unter: **„Geld-Verdienst“** an die Ann.-Exp. von **G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.**

Beamten-Verein.
Dienstag, den 21. Januar, **Saunt-versammlung** bei **Robert Flemmig.** Zahlreiche **Betheiligung** wird erbeten.

Stimmgabel.
Mittwoch **Übungs-Abend** im „Schiefhauser“. **Der Vorstand.**

Thermometerstand.

17. Jan.	—	1,5	Grad.	+	1,5	Grad.
18.	—	0,5	„	+	2,5	„
19.	—	0,5	„	+	4,0	„

Fahrplan
der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.
Von Chemnitz nach Adorf.

Chemnitz	Früh	Früh	Borm.	Nachm.	Ab.
Buchhardtendorf	—	4,45	9,25	3,03	7,38
Jöhniß	—	5,31	10,16	3,51	8,34
Kue [Ankunft]	—	6,09	10,55	4,30	9,17
Kue [Abfahrt]	—	6,22	11,06	4,41	9,29
Wiedau	—	6,59	11,23	4,58	9,46
Blauenthal	—	6,59	11,45	5,12	9,51
Blauenthal	—	7,14	12,00	5,27	10,06
Wilschgrün	—	7,23	12,09	5,36	10,15
Eibenstock	—	7,30	12,15	5,41	10,20
Schönheiderhammer	—	7,42	12,27	5,53	10,30
Wilschhaus	—	7,50	12,34	6,01	10,39
Rautentrang	—	8,01	12,45	6,12	10,55
Jägergrün	4,34	8,18	1,02	6,30	11,11
Waldenberg	4,54	8,37	1,21	6,49	—
Schönd.	5,15	8,55	1,39	7,08	—
Wieda	5,38	9,12	2,00	7,24	—
Wartneustädten	5,59	9,34	2,23	7,46	—
Adorf	6,09	9,43	2,33	7,55	—

Von Adorf nach Chemnitz.

Adorf	Früh	Früh	Borm.	Nachm.	Ab.	
Wartneustädten	—	4,44	8,27	1,23	6,30	
Wieda	—	4,57	8,42	1,36	6,45	
Schönd.	—	5,44	9,19	2,10	7,31	
Waldenberg	—	6,03	9,38	2,35	7,50	
Jägergrün	—	6,21	9,56	3,08	8,08	
Rautentrang	—	6,41	10,15	3,27	8,27	
Wilschhaus	—	6,49	10,21	3,34	8,33	
Schönheiderhammer	—	6,58	10,28	3,42	8,40	
Eibenstock	—	7,11	10,38	3,55	8,51	
Wilschgrün	—	7,21	10,48	4,05	9,00	
Blauenthal	—	7,31	10,55	4,15	9,09	
Blauenthal	—	7,37	11,00	4,21	9,14	
Wiedau	—	7,47	11,08	4,31	9,23	
Kue [Ankunft]	—	8,03	11,21	4,47	9,35	
Kue [Abfahrt]	5,30	8,17	11,26	4,59	9,49	
Jöhniß	5,54	8,41	11,49	5,22	10,12	
Buchhardtendorf	6,12	8,58	12,05	5,39	10,28	
Chemnitz	6,51	9,36	12,44	6,21	11,08	
		7,34	10,23	1,28	7,08	11,45

Der in den Vormittagsstunden von Aue nach Schönheide und zurück verkehrende Omnibus hat folgende Fahrzeit:

ab Aue	8,13	ab Schönheiderb.	9,26
in Wiedau	8,35	in Eibenstock	9,36
„ Blauenthal	8,46	„ Wilschgrün	9,45
„ Wilschgrün	8,52	„ Blauenthal	9,52
„ Eibenstock	9,05	„ Wiedau	10,02
„ Schönheiderb.	9,13	„ Aue	10,18

Omnibus-Fahrplan.
Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:
Früh 6 Uhr 53 Min. nach Chemnitz und Adorf.
10 „ 10 „ „ Chemnitz.
Mittags 11 „ 55 „ „ Adorf.
Nachm. 3 „ 30 „ „ Chemnitz.
5 „ 23 „ „ Adorf.
Abends 8 „ 22 „ „ Aue resp. Chemnitz.
10 „ „ „ Jägergrün.